

Pressemitteilung 16/2007***Klappe für Das KinderMedienZentrum!***

(Erfurt, 29.06.2007) Anlässlich der Kuratoriumssitzung der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) am 29.06.2007 konnte der Vorstand der Stiftung ein positives Fazit des Geschäftsjahres 2006 ziehen:

- Für 44 Technologie- und Forschungsprojekte insbesondere der Thüringer Hochschulen und Forschungseinrichtungen wurden 675.000,00 € zur Verfügung gestellt.
- In die Technologie- und Applikationszentren Applikationszentrum Ilmenau, MAGZ/ Das Kindermedienzentrum in Erfurt und das Centrum für Intelligentes Bauen (CIB.Weimar) wurden 10.000.000,00 € investiert. Dabei kamen mehr als 1.000.000,00 € Eigenmittel der Stiftung zum Einsatz.
- Der Betrieb der laufenden Zentren entwickelte sich positiv: Das Applikationszentrum Ilmenau kann Auslastungssteigerungen von bis zu 50 % verzeichnen (Pressemitteilung der STIFT vom 26.02.2007). Das Anwendungszentrum Mikrosystemtechnik in Erfurt ist zu 100 % belegt.
- Der Start des MAGZ/ Das Kindermedienzentrum wurde gemeinsam mit der ab dem 01.07.2007 für den Betrieb des Zentrums verantwortlichen Betreibergesellschaft für Applikations- und Technologiezentren Thüringen mbH (BATT) personell und strukturell vorbereitet und wird termingegenau mit einer erfreulichen Anfangsauslastung starten. Das CIB.Weimar befindet sich im Bau.

- Die von der STIFT mitveranstalteten Wettbewerbe „Thüringer Innovationspreis 2006“, „Jugend forscht“-Mittelthüringen und der „Student Design Award for Rapid Manufacturing 2006/ 2007“ stießen auf eine große Resonanz.

„Der wirtschaftliche Erfolg Thüringens beruht auf der Fähigkeit seiner Unternehmen, gezielt neue Produkte und Verfahren zu entwickeln. Diese Innovationsfähigkeit ist eine entscheidende Voraussetzung, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Folglich besteht die wichtigste Herausforderung der Thüringer Wirtschaftspolitik darin, für ein günstiges Innovationsklima im Freistaat zu sorgen. Dabei setzen wir auf eine Stärkung und Vernetzung der Vielfältigen Forschungs- und Entwicklungskapazitäten im Freistaat. Mit der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) sind wir in der Lage, einen effektiven und wirtschaftlichen Technologietransfer im Land zu organisieren.“ so Jürgen Reinholz, Thüringer Minister für Wirtschaft, Technologie und Arbeit und Vorsitzender des Kuratoriums der STIFT.

Einen umfassenden Überblick gibt der Bericht „STIFT - Impulse 2006“, der als Druckversion bei der STIFT angefordert werden kann und demnächst auch unter www.stift-thueringen.de zum Download zur Verfügung steht.

Die STIFT fördert Wissenschaft, Forschung und Technologietransfer konzentriert auf Leitprojekte und –veranstaltungen, die in besonderer Weise den Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft unterstützen; die Verbesserung der Ausstattung der Hochschulen in technologie- bzw. anwendungsorientierten Bereichen; die Förderung der Technologieakzeptanz bei Kindern und Jugendlichen sowie die Förderung technologieorientierter Existenzgründungen.

Ansprechpartner: Dr. Sven Günther, STIFT

www.stift-thueringen.de
